



## Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 13.12.2018

UMWELT

# Umweltdaten 2018 für Baden-Württemberg veröffentlicht

Umweltminister Franz Untersteller und LUBW-Präsidentin Eva Bell: „Die aktuellen Daten zeigen, dass wir unsere Anstrengungen auf allen Ebenen weiter intensivieren müssen, um das Klima zu schützen und die Vielfalt unserer Umwelt zu erhalten.“

Das baden-württembergische Umweltministerium und die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg haben heute (13.12.) die „Umweltdaten 2018“ veröffentlicht. Die Umweltdaten für Baden-Württemberg werden alle drei Jahre herausgegeben. Der Bericht informiert umfassend und detailliert über den Zustand und die Entwicklung in allen Bereichen der Umwelt.

„Die aktuellen Daten belegen, dass der Klimawandel vor Baden-Württemberg nicht haltmacht“, sagte Umweltminister Franz Untersteller. „Neun der zehn wärmsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen traten hier im Land nach dem Jahr 2000 auf. Diese Entwicklung setzt sich 2018 fort.“

Die Folgen der Klimaveränderung seien in diesem Jahr deutlich zu spüren gewesen, so Untersteller weiter. „Wegen der hohen Wassertemperaturen im Sommer konnten die Kraftwerke an Rhein und Neckar ihren Betrieb nur eingeschränkt aufrechterhalten. Die bis in den Herbst anhaltende Trockenheit ließ die Pegel unserer Flüsse so weit sinken, dass der Nachschub an Kohle und Mineralöl ins Stocken geriet.“ Diese Entwicklungen seien alarmierend. „Das Thema Klimawandel wird daher auf unserer politischen Agenda auch zukünftig ganz oben stehen. Das erwarte ich auch vom Bund und der EU“, betonte der Umweltminister.

Die Umweltdaten liefern für Baden-Württemberg auch einen detaillierten Überblick für die Bereiche Luft, Boden und Wasser, Natur und Landschaft, Nachhaltigkeit, Radioaktivität, Abfallwirtschaft und Lärm. Insgesamt zeigten die Daten der LUBW, dass weiterhin große Anstrengungen unternommen werden müssten, um die Umwelt in ihrer Vielfalt und ihrem Artenreichtum für zukünftige Generationen zu

erhalten und so auch die Lebensbedingungen für die Menschen zu verbessern, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

„Im Hinblick auf die Lärmbelastung und die Luftschadstoffe Stickstoffdioxid und Feinstaub ist der Straßenverkehr in Baden-Württemberg der Hauptverursacher“, erläuterte Bell ein weiteres wichtiges Handlungsfeld und ergänzte: „Die Umweltdaten 2018 zeigen uns auch positive Entwicklungen. Die ökologisch bewirtschafteten Flächen nehmen in unserem Bundesland stetig zu und liegen deutlich über dem Bundeswert. Auch bei der Energie- und Rohstoffproduktivität konnten im Vergleich zum letzten Berichtszeitraum weitere Steigerungen festgestellt werden.“

## Weitere Informationen

Die Umweltdaten Baden-Württemberg 2018 können auf der [Internetseite der Landesanstalt für Umwelt LUBW](#) eingesehen werden. Sie stehen dort auch zum Herunterladen zur Verfügung.

### **Quelle:**

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und Landesanstalt für Umwelt